

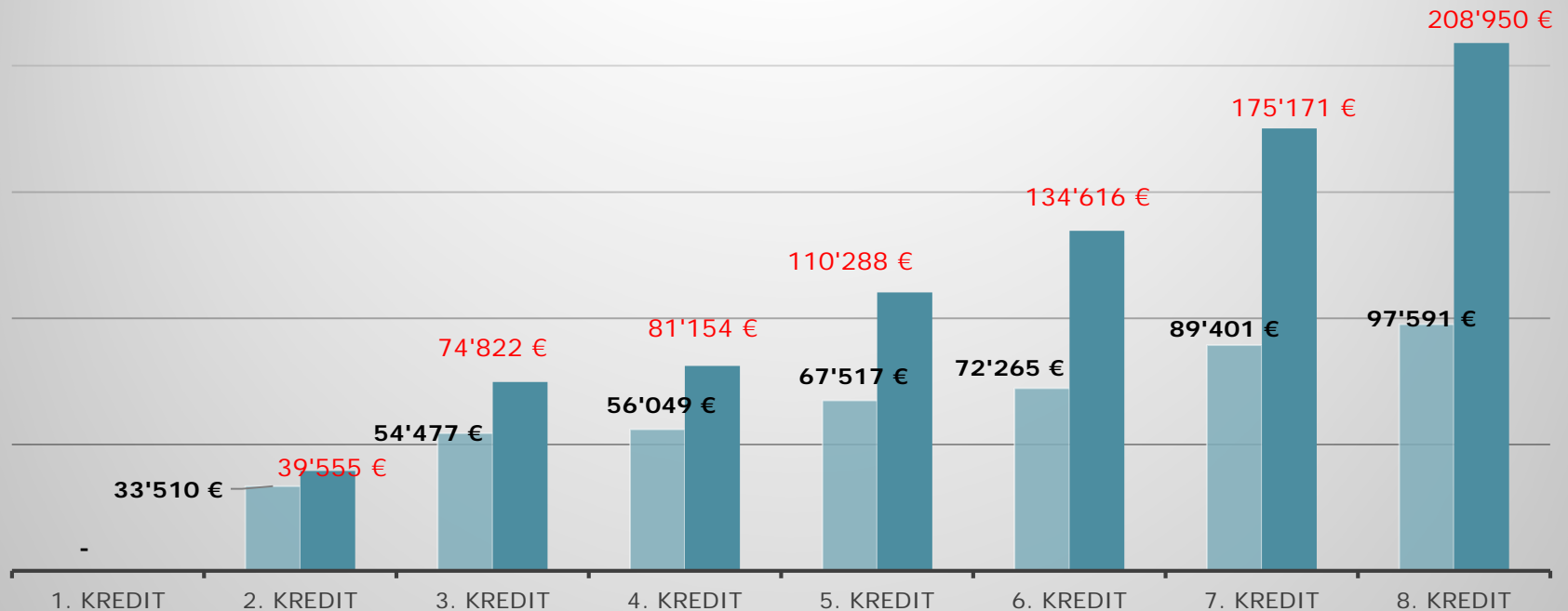


Möglichkeiten, Mythen und Grenzen der Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention

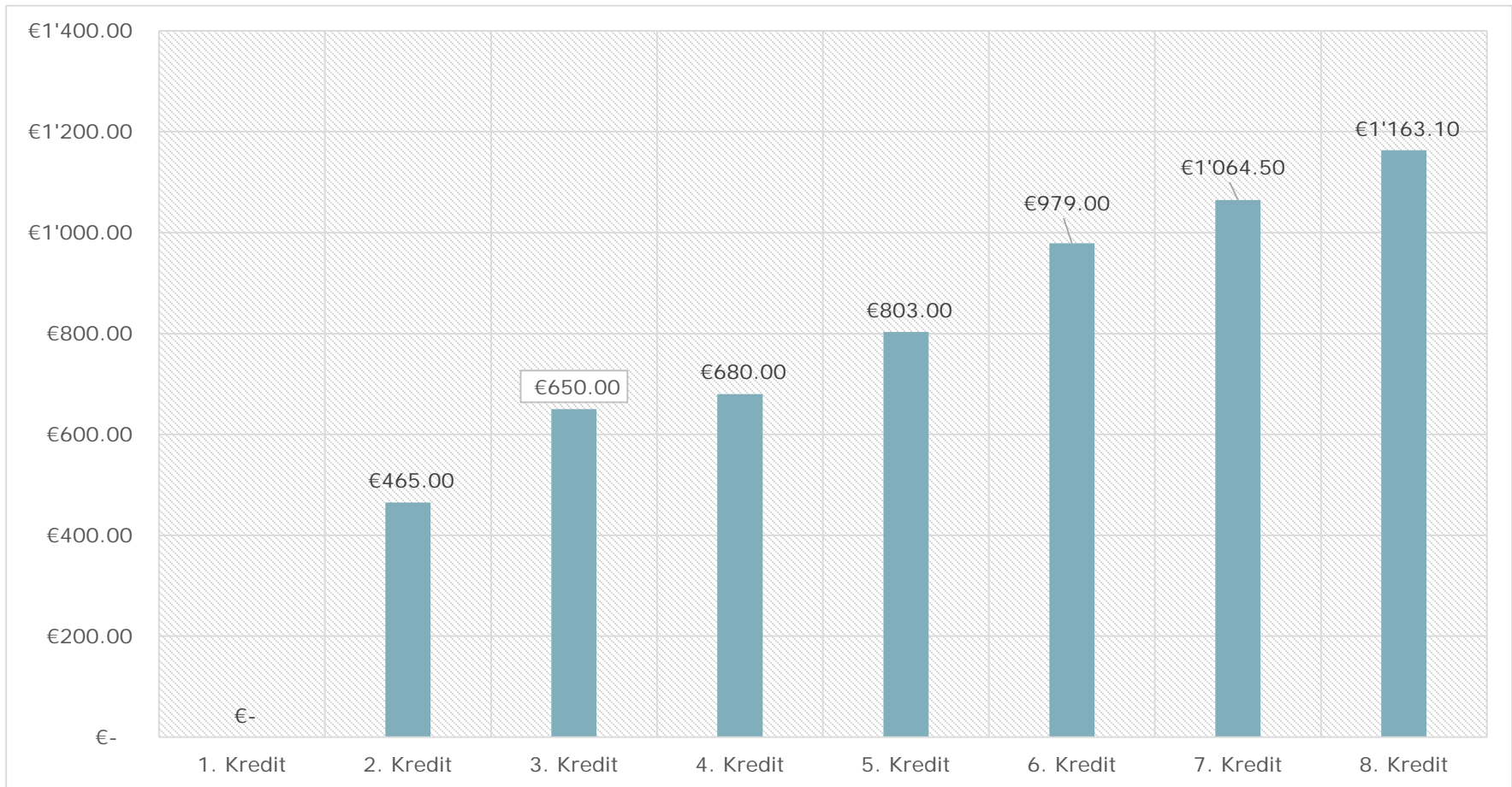
Prof. Dr. Udo Reifner | Hamburg/Trient
9.-10.11.2017 in Olten / Schweiz

Wucher: Restschuld und Ertrag (Targobank)

Haben und **Soll** in der Kreditkette



Wucher: Ratenhöhe (Targobank)



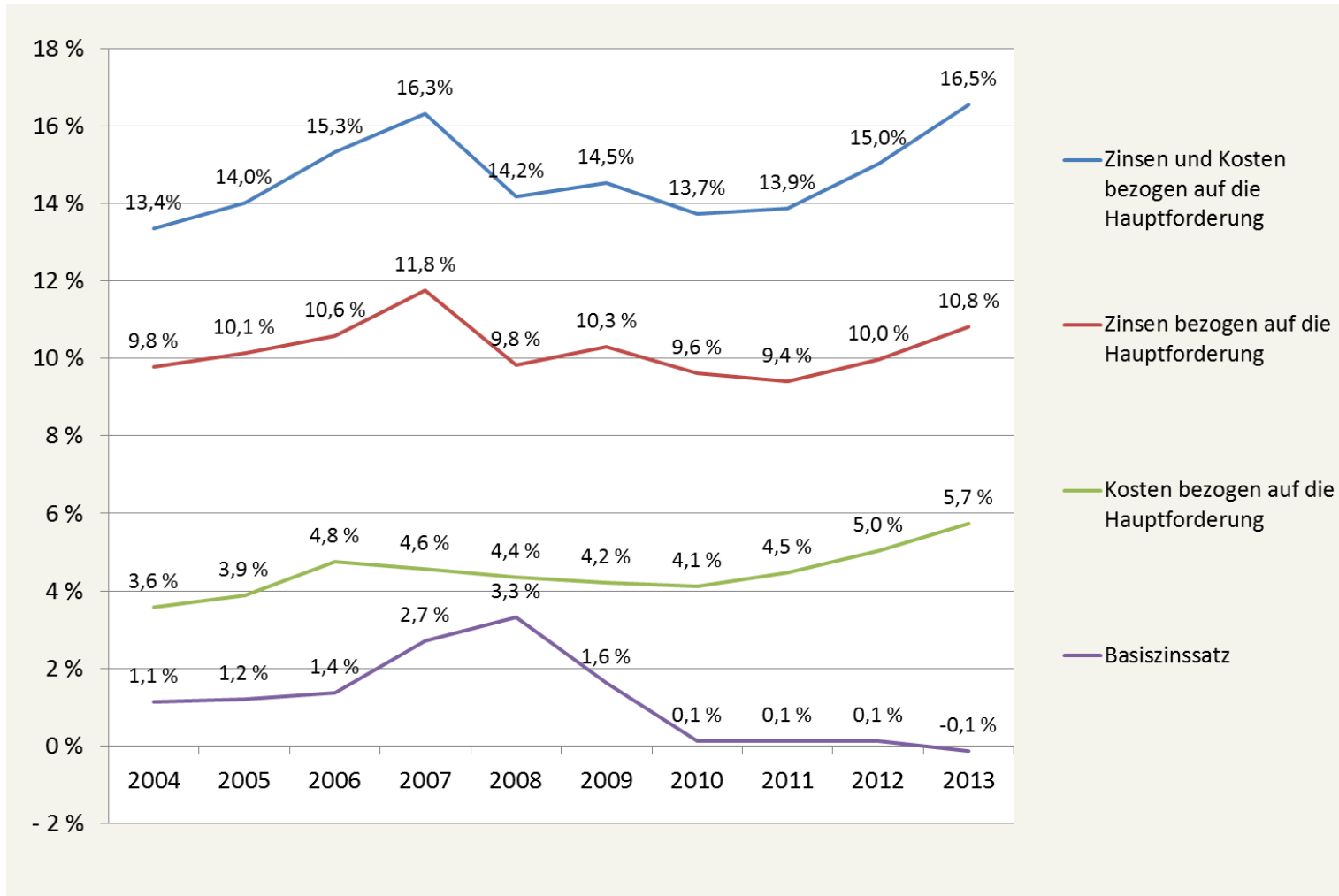
Wucher und Niedrigzins

Kreditlebensversicherungskosten

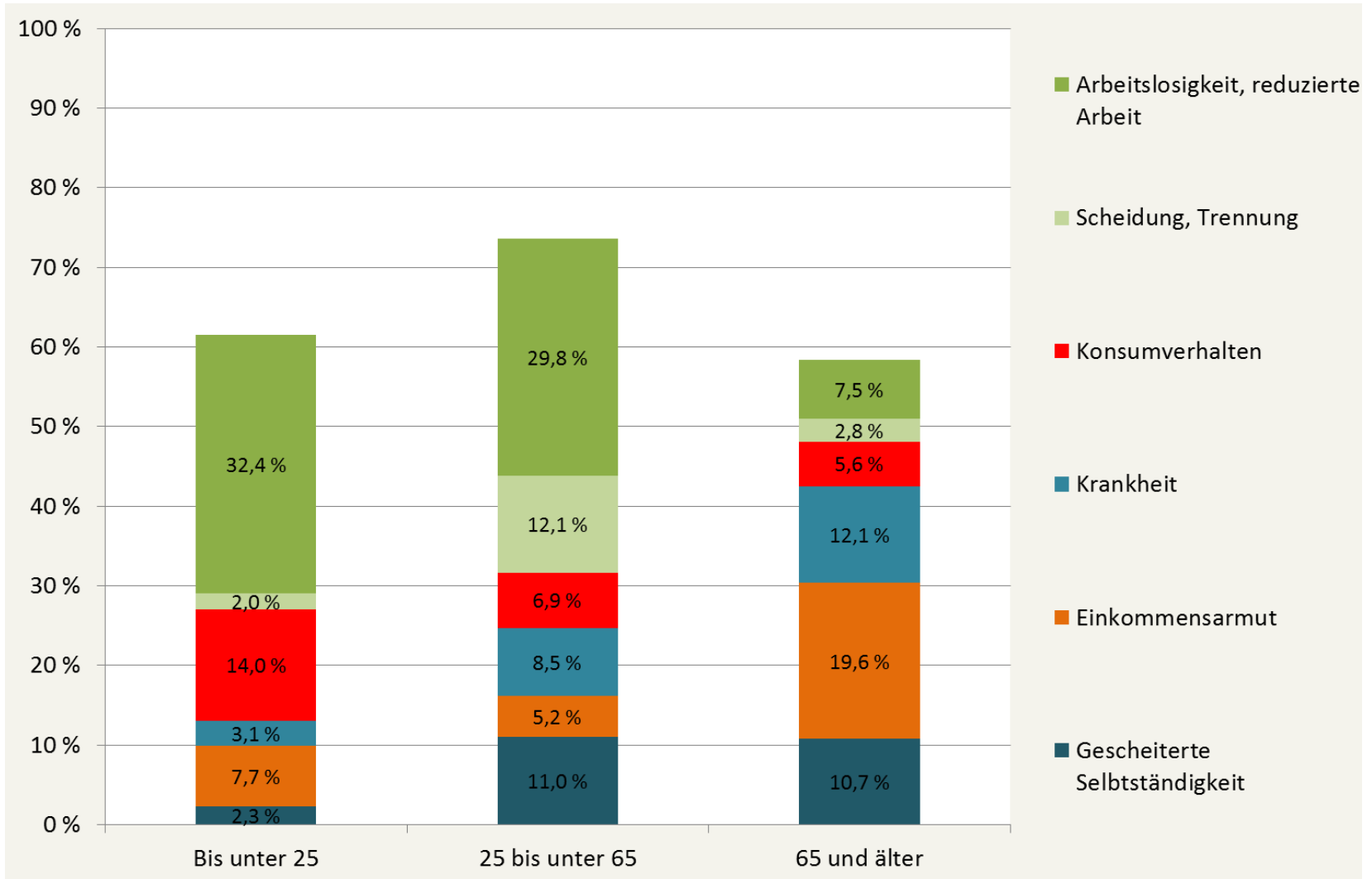
(p.M. p.T.)



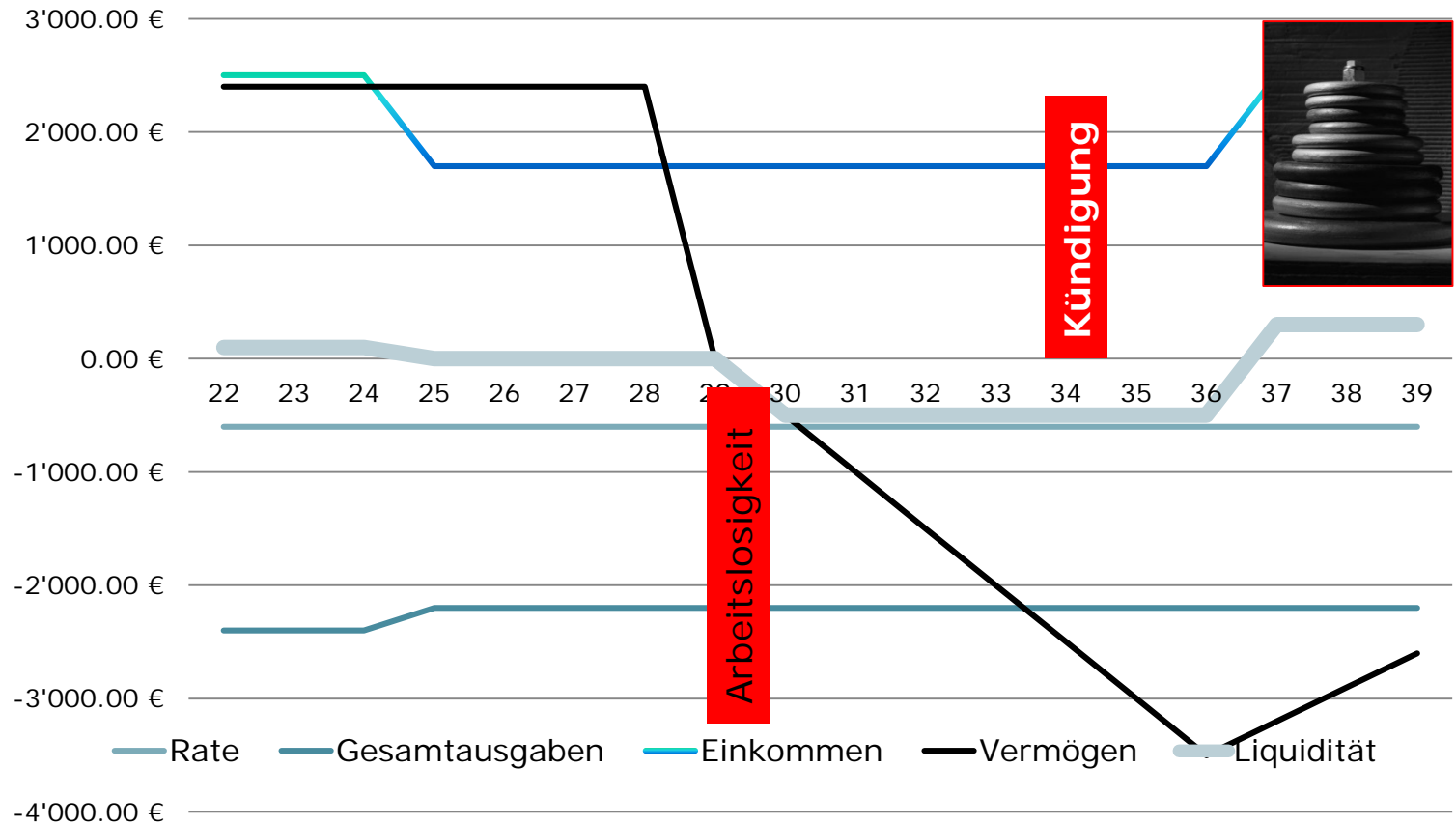
Unproduktive Schulden: Inkasso und Verzug



„Big Six“: Überschuldungsgründe nach Alter



Kredit, Arbeitslosigkeit und Kündigung



Verschuldensprävention – Kredit oder Überschuldung?

Schulden

- Blogger: „Die Ähnlichkeit der beiden Begriffe (Schuld/Schulden U.R.) ist kein Zufall. In allen Sprachen des Neuen Testaments wie auch im Lateinischen ist das Wort ‚Schuld‘ ein Synonym für ‚Sünde‘.“ (2017)
- „Kaufrausch stürzt Deutsche in den Ruin – Konsum auf Pump zeigt Folgen: Fast jeder Zehnte ist in diesem Jahr überschuldet.“ (Die Welt 2015)
- „Mit der Zunahme des demonstrativen und des kompensatorischen Konsums steigt die Verschuldung der Jugendlichen bis hin zur Überschuldung an. ... Es gibt keine moralische Bremse mehr, was „Kaufen auf Pump“ oder Kreditaufnahme betrifft. „... so wird es für die junge Generation immer normaler – das Leben „auf Pump“.“

Kredit

- Kredit organisiert die ungleichzeitige Kooperation. Er enthält Schuld und Verpflichtung als voneinander getrennte Tilgungen und Zinsen.

Überschuldung

- Untragbare Raten führen zum Zahlungsverzug. Der wiederum zur Kreditkündigung, die die Überschuldung auslöst.

Anbieter- oder Verbraucherperspektive - Investor oder Kreditnehmer?

Vater unser, vergib uns – *aber was ?*

ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφήκαμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν·

- „Vergib uns unsere *Verfehlungen*, denn auch wir vergeben allen, die *an uns schuldig* geworden sind.“
- „Et dimitte nobis *peccata* nostra, siquidem et ipsi dimittimus omni *debenti* nobis“
- « Perdona i nostri *peccati*, come noi perdoniamo quelli che ci hanno *offeso* »
- „forgive everyone who *sins* against us.“
- « Pardonne-nous nos *péchés*, car nous pardonnons nous-mêmes à ceux qui ont des *torts* envers nous. »
- „Und vergib uns unsere *Schuld*, wie auch wir vergeben unsern *Schuldigern*.“
- „Et dimitte nobis *debita* nostra, sicut et nos dimittimus *debitoribus* nostris.“
- « Rimetti a noi i nostri *debiti* come noi li rimettiamo ai nostri *debitori* »
- „forgive everyone who is *indebted* to us.“
- „Y perdónanos nuestras *deudas*, como también nosotros perdonamos a nuestros *deudore*“

Allgemeines Recht

Schuldverpflichtung

- 241 BGB Kraft des *Schuldverhältnisses* ist der Gläubiger berechtigt, von dem Schuldner eine Leistung zu fordern.
- § 781 BGB *Schuldanerkenntnis*

Schuldvorwurf

- § 254 BGB *Mitverschulden*
- § 29 Strafgesetzbuch: Jeder Beteiligte wird ohne Rücksicht auf die *Schuld* des anderen nach seiner *Schuld* bestraft.

Aber: Wohlverhaltensperiode und Erwerbspflicht in der Insolvenz, Verantwortliche Kreditvergabe und Schuldnerverhalten

Schuld und Schulden im Kreditrecht

Geldnutzung oder **Geldschuld**

Art. 253 OR *Miete* (=535 BGB SchuldR)

- Durch den Mietvertrag wird der Vermieter verpflichtet, dem Mieter den Gebrauch der Mietsache während der Mietzeit zu gewähren.
- Der Mieter ist verpflichtet, dem Vermieter die vereinbarte Miete zu entrichten.

§ 488 BGB *Darlehensvertrag*

- Durch den Darlehensvertrag wird der Darlehensgeber verpflichtet, dem Darlehensnehmer einen Geldbetrag in der vereinbarten Höhe zur Verfügung zu stellen. (= Art.1 schweiz. KKG)
- Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, einen geschuldeten Zins zu zahlen und bei Fälligkeit das zur Verfügung gestellte Darlehen zurückzuzahlen.

Art. 312 *Darlehen* ObligationenR

- Durch den Darlehensvertrag verpflichtet sich der **Darleiher** zur Übertragung des Eigentums an einer Summe Geldes oder an andern vertretbaren Sachen,
- der **Borger** dagegen zur Rückerstattung von Sachen der nämlichen Art in gleicher Menge und Güte.
- Darlehen ist eine ungerechtfertigte Bereicherung (Savigny 1850): Wohlverhaltensperiode und Erwerbspflicht, Verantwortliche Kreditvergabe als Verweigerung

Wer zum Wohnen ein Haus im Wert von 200.000 € mietet ist *schuldenfrei*, wer den Erwerb finanziert wird in der Schuldenstatistik mit 200.000 € *Schulden* geführt.

Armut

Mangel an

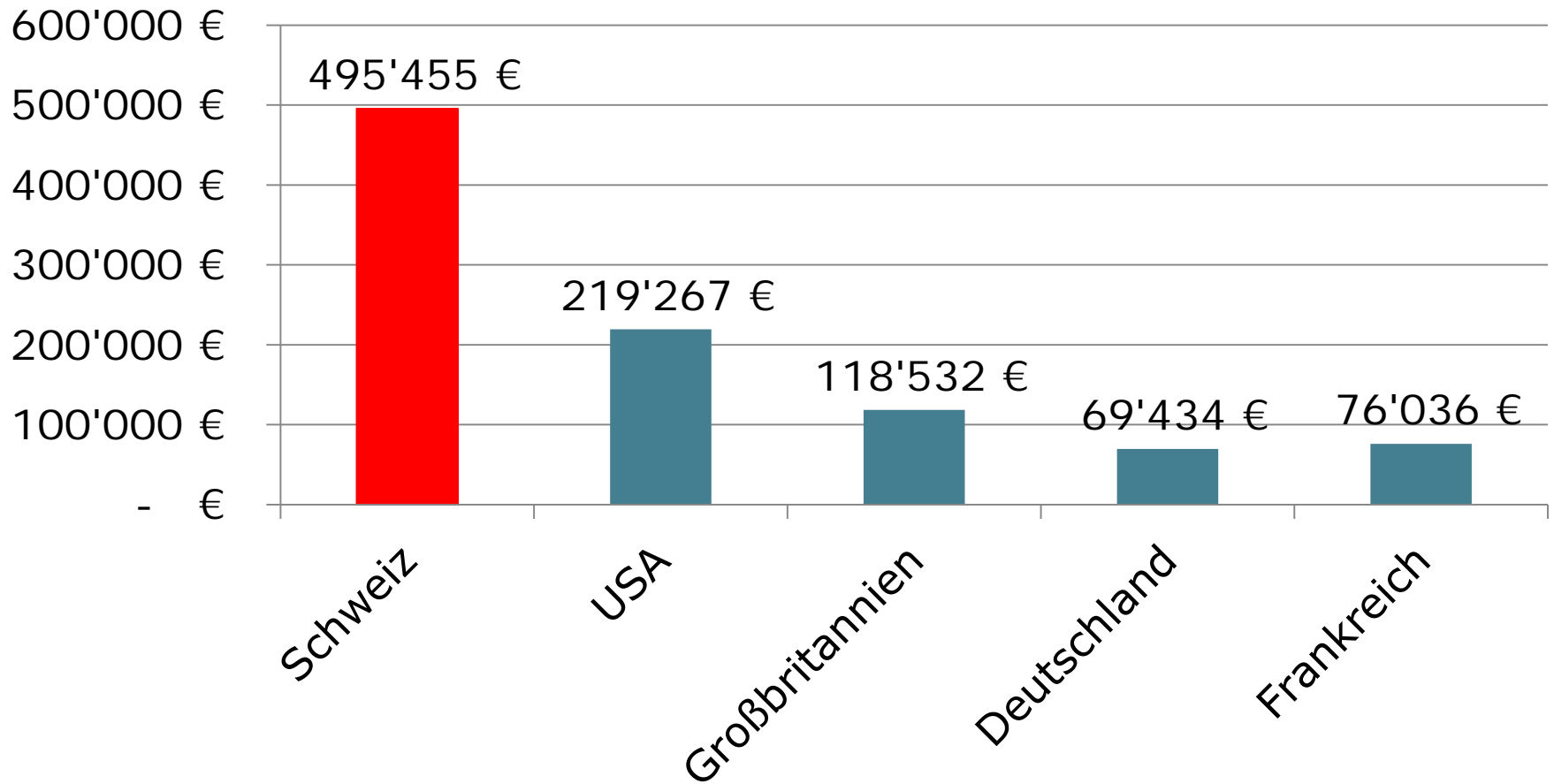
- **Geld:** Marktgewinn durch Übervorteilung und Mangel
- **Vermögen:** Sozial-, Gesundheits-, Erwerbers- u. Sachvermögen
- **Partizipation:** Entzug grundlegender Ansprüche oder Verwirklichungsrechte (Soziale Ausgrenzung bzw. Prozessarmut bei Bildung, Gesundheit, Arbeitssystem)

Der Begriff der sozialen Ausgrenzung begreift Armut als Element eines sozialen Prozesses, bei dem ökonomische Faktoren eine wesentliche, wenn auch keine ausschließliche Bedeutung besitzen. Die Wirtschaft ist eingebettet in ein soziales und politisches Netzwerk. Der Markt ist nicht die zentrale oder gar ausschließliche Form der Vergesellschaftung, wie dies in der Mainstreamökonomie behauptet. (Karl-Heinz Brodbek, Ökonomie der Armut 2005)

Aber: Die Prozesse der Verarmung im Markt sind zugleich Prozesse der Erzeugung von Reichtum. In einer diskriminierenden Wirtschaft können die Ärmsten weniger arm sein wie ohne Diskriminierung. Der Wucher stellt die Grenze dar.

Privates Geldvermögen

pro Kopf 2015 in €



Verantwortung der Banken

Produktiver Kredit

